

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 4

Illustration: Proteste
Autor: Tomicek, Jürgen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

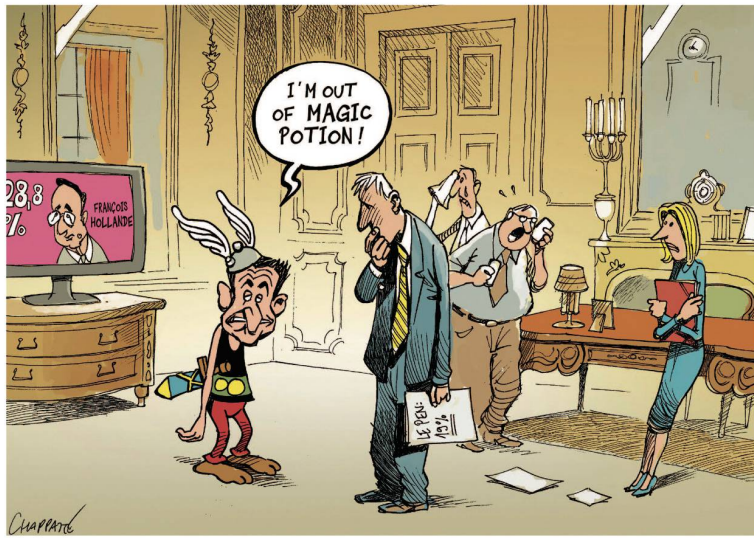
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PATRICK CHAPPATTE



JÜRGEN TOMICEK



AREND VAN DAM



Bundesbern

Die neun glorreichen

Altes Thema, neue Debatte: Sind sieben Bundesräte genug? Darfs ein bisschen mehr sein? Neun gar? Oder pro Kanton je einer (und pro Halbkanton ein Halber)? Wir listen die Thesen des Dilemmas sowie die Vor- und Nachteile auf:

«Bundesrat macht endlich ernst mit dem Versprechen, Arbeitsplätze zu schaffen.»

VORTEIL: Zwei Bundesräte zusätzlich sind auf einen Schlag 28,5 Prozent mehr, was den Arbeitsmarktindex hochtreibt.
NACHTEIL: Zusätzlich zwei potenzielle Arbeitslose bei den nächsten Wahlen.

«Die Exekutive wird breiter abgestützt.»

VORTEIL: Dank Konkordanz trifft die Kritik nun neun statt sieben Köpfe.
NACHTEIL: Mehr Bundesräte verteuern das Bundesratsreisli massiv.

«Selbst Randgruppen könnten auf eine Vertretung im BR hoffen.»

VORTEIL: Die Anti-Feministen stärken ihre Position.
NACHTEIL: Die Grünen warten mit ihrem melonengrünen Präsidium weiterhin auf ihren Bundesratsssitz.

«Das Freiwilligen-Engagement des Milizsystems geht zurück.»

VORTEIL: So können zwei neue, unverbrauchte Politiker zwangsverpflichtet werden.
NACHTEIL: Nachteile der Zwangsrekrutierung und des erzwungenen «Abverdienen» sind vom Militär geläufig.

«In brenzlichen Situationen kann ein Einzelner nichts ausrichten.»

VORTEIL: Zu zweit könnte die 1.-August-Rede auf dem Rütli wieder gewagt werden.
NACHTEIL: Mehr Bundesräte machen mehr Securitas, mehr Polizeischutz notwendig.

«Repräsentativ kommt die Schweiz immer wieder zu kurz.»

VORTEIL: Die Bundesräte dürften zu zweit an den Autosalon.
NACHTEIL: Wer sich vom Bundesrat nicht repräsentiert fühlt, fühlt sich von der erweiter-